



AUSGABE 2/2021

MITTEILUNGEN DER ANATOMISCHEN GESELLSCHAFT (gegründet am 23. September 1886 in Berlin)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich Ihnen die aktuelle Ausgabe der Mitteilungen unserer Anatomischen Gesellschaft noch vor Weihnachten übermitteln zu können. Sehr erfreulich ist, dass wir dieses Mal sehr viele Rückmeldungen zu Preisen und Auszeichnungen unserer Mitglieder sowohl im wissenschaftlichen Bereich als auch in der Lehre erhalten haben, die zeigen, dass wir als Gesellschaft äußerst aktiv und erfolgreich sind und von anderen Fachdisziplinen wahrgenommen werden.

Die Vorbereitungen für unsere erste Jahresversammlung in Präsenz in der Coronazeit (unsere 116. Jahresversammlung) im nächsten Jahr in Berlin laufen auf Hochtouren und der Vorstand sowie die Berliner Kollegen freuen sich sehr, dass wir uns endlich wieder einmal alle treffen und von Angesicht zu Angesicht reden können.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und Ihre stete Unterstützung unserer Anatomischen Gesellschaft möchte ich mich im Namen des Vorstands ganz herzlich bedanken. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und pandemieärmeres Neues Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen aus Erlangen
Ihr

Friedrich Paulsen

PERSONALIA

Berufungen – Ernennungen – Habilitationen

Herr PD. Dr. rer. nat. Philipp Arnold, Institut für Anatomie, Funktionelle und Klinische Anatomie, FAU Erlangen-Nürnberg hat sich in diesem Jahr von der CAU Kiel an die FAU um-habilitiert.

Herr Prof. Dr. rer. nat. Lars-Ove Brandenburg, Institut für Anatomie, Universitätsmedizin Rostock hat sich in diesem Jahr um-habilitiert und ihm wurde die Venia Legendi verliehen.

Frau Univ.-Prof. Dr. Maren Engelhardt, ehem. Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, hat einen Ruf auf die Univ Prof für Anatomie und Zellbiologie an die Johannes Kepler Universität in Linz angenommen und den Dienst im Mai 2021 aufgenommen.

Herr Dr. med. Martin Gericke, Universität Leipzig, Institut für Anatomie, hat zum 1.11.2021 den Ruf auf eine W3 Professur für Anatomie an die Universität Leipzig angenommen.

Herr Dr. rer. nat. Alexander Hawlitschka, Universität Rostock, Institut für Anatomie, hat sich in diesem Jahr habilitiert und ihm wurde die Venia Legendi für Anatomie verliehen.

Herr Prof. Dr. med. Stephan Heermann, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Abteilung Molekulare Embryologie, Universität Freiburg wurde in diesem Jahr zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Herr Professor Dr. med. vet. József Jászai, Institut für Anatomie, Technische Universität Dresden, wurde am 02.02.2021 zum außerplanmäßigen Professor für Anatomie ernannt.

Frau Prof. Dr. habil. Sonja Kallendrusch, Universität Leipzig, Institut für Anatomie, hat sich im September 2021 habilitiert und zum 01.10.2021 einen Ruf auf eine W3-Professur für Anatomie an die private Medical School Potsdam angenommen.

Frau PD Dr. Dilja Krüger-Burg, Universitätsmedizin Göttingen und MPI für Experimentelle Medizin Göttingen wurde zum 01.05.2021 im Rahmen Ihrer Heisenbergförderung auf die W2-Professur für Anatomie mit dem Schwerpunkt Molekulare Neurobiologie am Institut für Mikroskopische Anatomie und Neurobiologie der Universitätsmedizin Mainz berufen.

Herr Prof. Dr. Dr. Tobias Lange hat den Ruf auf eine W3-Professur für Mikroskopische Anatomie und Molekulare Zellbiologie an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg erhalten.

Frau PD Dr. med., Bakk. rer. nat. Bettina Pretterklieber, Medizinische Universität Graz, Gottfried Schatz Research Center, Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie, hat sich am 02. November 2021 habilitiert.

Herr Prof. Dr. med. Hermann-Josef Rothkötter, Institut für Anatomie der Otto-von-Guericke-Universität, wurde in der Kammerversammlung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt im Juni 2021 zum neuen Chefredakteur des Ärzteblattes Sachsen-Anhalt berufen.

Frau Priv.-Doz. Dr. med. Alina Smorodchenko hat den Ruf auf die W3 Professur für Anatomie an die private Medical School Hamburg University of Applied Sciences and Medical University angenommen und ist dort seit dem 01.10.2020 als Professorin für Anatomie tätig.

Frau Univ.-Prof. Dr. med. Deniz Yilmazer-Hanke, Institut für Biomedizinische Forschung, der Universität Ulm, hat eine Entfristung Ihrer W3-Professur Ulm erhalten.

Herr Dr. rer. nat. Peter Wieghofer, Universität Leipzig, Institut für Anatomie, hat sich in diesem Jahr habilitiert und hat einen Ruf auf die W2-Professur der Universität Augsburg angenommen und einen Ruf auf die W2-Professur der Universität zu Köln abgelehnt.

Ehrungen – Preise – Auszeichnungen

Frau Dr. rer. nat. Nicola Brandt, Abteilung Anatomie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, hat das Helene Lange-Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen* erfolgreich abgeschlossen. Mentorin war Frau Prof. Heike Kielstein, Universitätsklinikum Halle (Saale).

Frau Dr. rer. nat. Jana Dietrich, Institut für Funktionelle und Klinische Anatomie, FAU Erlangen-Nürnberg, ist mit dem Promotionspreis des Hermann-Wacker-Fonds der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft ausgezeichnet worden und hat zudem den mit 5.000.- € dotierten Brewitt-Publikationspreis des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands erhalten.

Herr PD. Dr. rer. nat. Christian Hammer, Institut für Funktionelle und Klinische Anatomie, FAU Erlangen-Nürnberg, ist für den Ars Legendi Preis 2021 im Bereich Medizin nominiert worden.

Herr Dr. med. Florian Kleefeldt, Universität Würzburg, Institut für Anatomie und Zellbiologie, hat den Forschungsförderpreis 2021 der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp in Höhe von 25.000€ erhalten. Nachfolgend der Link zum Bericht: <https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/einblick/single/news/87000-euro-fuer-exzellente-forschung/>

Das Lehrenden-Team um Prof. Dr. med. Lars Knudsen wurde mit dem EM!L ausgezeichnet. EM!L ist der Ehemaligenpreis für innovative Lehre an der MHH und wird jährlich vom MHH-Alumni e.V. verliehen.

Herr Leonardo Nardi, MD, Institut für Mikroskopische Anatomie und Neurobiologie der Universitätsmedizin Mainz, hat den von MSD Italia gesponserten und mit 7.000 Euro dotierten Nachwuchsforschungspreis "Premio Angeletti-Martari" für eine Projektkonzeption zur translationalen neurobiologischen Erforschung von Autismus-Spektrum-Störungen erhalten.

Herr PD Dr. med. Veysel Ödemis, Abteilung Anatomie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat für seine Leistungen in der Hochschullehre im digitalen Wintersemester 2020/21 von der Fakultät VI Medizin und Gesundheitswissenschaften den fakultätseigenen „Preis der digitalen Lehre“ erhalten. Ihm wurde der 1. Platz verliehen.

Herr PD Dr. Martin Schicht, Institut für Funktionelle und Klinische Anatomie, FAU Erlangen-Nürnberg, hat den Wissenschaftspreis Trockenes Auge und Blepharitis/MGD 2021 der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft erhalten.

Die Mainzer Anatomie ist mit Prof. Dr. Dr. Michael Schmeißer und Jun.-Prof. Dr. Sven Schumann im Projekt ModelL-M (Mainzer Modelle für digital erweitertes Lehren und Lernen) der Stiftung Innovation in der Hochschullehre vertreten, welches bis 2024 mit insgesamt 4,3 Millionen Euro von Bund und Ländern gefördert wird. In einem zentralen Teilprojekt werden innovative Konzepte für die interaktive Gestaltung großer Vorlesungen in der Anatomie erarbeitet. Interessierte erfahren unter <https://modell-m.uni-mainz.de/> mehr zum Projekt.

Frau Prof. Dr. Tanja Vogel, Institut für Anatomie und Zellbiologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, hat als Sprecherin erfolgreich eine zweite Förderperiode für das GRK2344 bei der DFG eingeworben. Im GRK2344 „MeInBio – BiInMe: Exploration of spatio-temporal dynamics of gene regulation using high-throughput and high-resolution methods“ (<https://www.meinbio.uni-freiburg.de>) arbeiten Gruppen aus Molekularer Medizin und Biologie eng vernetzt mit bioinformatisch ausgerichteten Arbeitsgruppen

zusammen. Gemeinsames Forschungsinteresse ist die molekulare Analyse von Prozessen der Genregulation während Anpassungs- und Differenzierungssituationen in hoher räumlicher und zeitlicher Auflösung mit Hilfe von Hochdurchsatzmethoden. Interdisziplinäre Forschungstandems zwischen den Gruppen führen zu intensivem Austausch zwischen den Doktorand*innen und dadurch zu einem verbesserten Verständnis der bioinformatischen Grundlagen zur Auswertung von „-omics“-Datensätzen, bzw. der molekularen Methoden, die zu ihrer Generierung angewendet werden. Ab März 2022 können nun für weitere 4,5 Jahre Promovierende der Biologie und Bioinformatik/Biostatistik dual im Naslabor und in Bioinformatik ausgebildet werden.

Neue Mitglieder

Buchacker, Tobias, Dr. med., Institut für Funktionelle und Angewandte Anatomie,
Medizinische Hochschule Hannover, Ostermannstr. 7, D-30171 Hannover

Catanese, Alberto, Dr. rer. nat., Universität Ulm, Anatomie und Zellbiologie, Albert-
Einstein-Allee 11, D-89069 Ulm

Eichler, Amelie, Institut für Anatomie und Zellbiologie – Abteilung Neuroanatomie,
Universität Freiburg, Albertstraße 17, D-79104 Freiburg

Galanis, Christos, Dr. rer. nat., Institute of Anatomy and Cell Biology, Department of
Neuroanatomy, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Alberstr. 17, D-79104 Freiburg

Heinze, Tillmann, Anatomisches Institut, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Otto-Hahn-
Platz 8, D-24118 Kiel

Gümüsalan, Yakup, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut
für Anatomie und Zellbiologie, Albertstr. 17, 79104 Freiburg

Krueger-Burg, Dilja, Prof. Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Mikroskopische Anatomie und Neurobiologie, Duesbergweg 6, D-55128
Mainz

Kruse, Pia, Institut für Anatomie und Zellbiologie – Abteilung Neuroanatomie, Universität
Freiburg, Albertstraße 17, D-79104 Freiburg

Lienkamp, Soeren, Prof. Dr. med., University of Zurich, Institute of Anatomy,
Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zurich, Switzerland

Pechriggl, Elisabeth, Priv.Doiz.Dr., Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie,
Medizinische Universität Innsbruck, Müllerstraße 59, A-6020 Innsbruck

Rocha, Maria Linda, Dr. med., Institut für Anatomie, Haus 11, Campus Brandenburg an
der Havel, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Hochstraße 29,
D-14770 Brandenburg an der Havel

Sadeghi, Akram, Dr., RWTH-Aachen / FZ Jülich, Biology, Tempelgarten 55, D-52062
Aachen

Wolf-Vollenbröcker, Michael, Institut für Anatomie I, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Moorenstraße 5, D-40225 Düsseldorf

Verstorben

Manestar, Mirjana, Dr. med., Universität Zürich-Irchel, Anatomisches Institut, Winterthurerstraße 190, CH 8057 Zürich, am 09. Dezember 2020

Adressenänderungen / Namensänderung

Claus, Peter, Prof. Dr., SMATHERIA gGmbH – Non-Profit Biomedical Research Institute, Feodor-Lynen-Str. 31, D-30625 Hannover bisher: Institut für Neuroanatomie, OE 4140, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover

Haberberger, Rainer, Prof., School of Biomedicine I, Faculty of Health and Medical Sciences, The University of Adelaide, Adelaide, SA 5005, Australia bisher: Department of Anatomy and Histology, Flinders University, GPO Box 2100, SA-5100 Adelaide, Australia

Hensel, Niko, Dr. rer. nat., Ottawa Hospital Research Institute, 501 Smyth Road, Ottawa, ON K1H 8L6, Canada bisher: Institut für Neuroanatomie und Zellbiologie, OE 4140, Hannover Medical School, Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover

Rune, Gabriele, Prof. Dr., Institut für Zellbiologie und Neurobiologie, Zentrum Anatomie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, D-10117 Berlin bisher: Anatomisches Institut, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, D-20246 Hamburg

Schnittler, Hans Joachim, MD/PhD, Senior-Professor, Max Planck Institute For Molecular Biomedicine, Röntgenstraße 20, D-48149 Münster und Institute of Neuropathology, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Pottkamp 2, D-48149 Münster bisher: Universitätsklinikum Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Anatomie, Vesaliusweg 2-4, D-48149 Münster

Wieghofer, Peter, Prof. Dr., Professur für Zelluläre Neuroanatomie, Medizinische Fakultät, Universität Augsburg, Universitätsstraße 2, D-89159 Augsburg bisher: Universität Leipzig, Institut für Anatomie, Eilenburgerstraße 15, DE-04317 Leipzig

Ein Herz für die Anatomie

11. Oktober 2021



Prof. Horst Claassen demonstriert am Modell, an welcher Stelle im Herzen der Vorhof durch eine Membran geteilt war.

Körperspenderin ermöglicht Entdeckung seltener Herzanomalie

Im Anatomischen Institut der Unimedizin Rostock ermöglichen Körperspender Einblicke und Untersuchungen, die zu wichtigen anatomischen Erkenntnissen führen. Ein Team um Prof. Dr. Dr. Horst Claassen konnte bei einer 60-jährigen Frau eine sehr seltene Herzanomalie erkennen und beschreiben. In ihrem Herzen wurde ein Vorhof durch eine Membran so geteilt, dass insgesamt drei statt zwei Vorhöfe sichtbar waren. Für die Beschreibung dieser Entdeckung wurden die Forscher mit dem Paper of the Year der Anatomischen Gesellschaft in Innsbruck ausgezeichnet.

Dieser angeborene Herzfehler ist so selten, dass er in den klassischen Lehrbüchern der Inneren Medizin und der Embryologie bisher nicht erwähnt wird. In diesem Fall wurde der linke Vorhof durch eine Membran von 2,5 cm in zwei Räume unterteilt. Da es noch eine 4 cm große Öffnung zwischen der Ober- und Unterkammer gab, war der Blutfluss ungestört. Ist diese Verbindung zu eng, sterben Kinder schon bei der Geburt oder in jungen Jahren.

Zusätzlich fanden die Forscher auch im rechten Vorhof Auffälligkeiten. Eine dort befindliche weitere Membran identifizierten sie als übermäßig stark entwickelte Eustachische Klappe. Sie ist ein Überbleibsel aus einer Zeitspanne von der 9. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt. Der Boden der Fossa ovalis, einer Vertiefung im Vorhof, war zudem tiefer als normal und wölbte sich in Richtung des linken Vorhofs.

Beide Strukturveränderungen weisen darauf hin, dass sich dieser Herzfehler bereits in der embryonalen Herzentwicklung in den ersten acht Schwangerschaftswochen manifestiert.

Kongressankündigungen

116th Annual Meeting of the Anatomische Gesellschaft, Berlin, 20.-23. September 2022

117th Annual Meeting of the Anatomische Gesellschaft, Würzburg, September 2023

118th Annual Meeting of the Anatomische Gesellschaft – *die Geschäftsstelle bittet um Bewerbungen für die Ausrichtung der Tagung!*

Mitgliedsbeitrag 70,- €/Jahr, Ruheständler 35,- €/Jahr und Studierende 20,- €/Jahr.
Neumitglieder sind verpflichtet eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Altmitglieder sind dazu aufgerufen, eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Membership fee 70,- €/year, retiree 35,- €/year and student 20,- €/year.
New members are required to issue a direct debit authorization. Existence members are called upon to issue a direct debit authorization.

Mitgliedsbeitrag 2021

Membership Fee 2021

Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag von 70,00€ (35,00€ / 20,00€) auf das folgende Konto mit den folgenden Angaben:

Please pay your membership-fees of 70,00€ (35,00€ / 20,00€) using the following data:

Begünstigter/ Recipient:	Anatomische Gesellschaft Institut für Anatomie II Universität Erlangen-Nürnberg Universitätsstraße 19 D-91054 Erlangen Germany
IBAN / Account Nr.:	DE50 8008 0000 0205 6720 00
BIC:	DRESDEFF800
Kreditinstitut/Bank:	Commerzbank AG Halle
Betrag/ Currency:	EUR 70,00
Verwendungszweck:	Mitgliedsbeitrag 2021 + <u>Name (inklusive Titelangaben)</u>
Reason for payment:	Membership-fee 2021 + <u>Name (including all titles) + Town of residency</u>

Gerne können Sie Ihren Beitrag auch per
a) Einzugsermächtigung (nur innerhalb Deutschlands) und
b) PayPal
begleichen.

Nähere Informationen und die entsprechenden Formulare finden Sie unter:
<http://anatomische-gesellschaft.de/index.php?id=mitgliedschaft>